

Gemeindedaten

- Gründung:: 1914
- Kirchweihe: 19.12.1954
- Schließung/Profanierung: 21.06.2026 durch Apostel Zisowski
- Status: Geschlossen

Kurz-Chronik der Gemeinde Essen-Kupferdreh

1912

Erste Gottesdienste in einer Wohnung (Fabrikstraße). Es wohnen 3 Familien in Kupferdreh. Die Geschwister werden von der Gemeinde Essen-Steele betreut.

1913

Zuzug von Priester De' Breun, der von da an die Geschwister der Gemeinde Kupferdreh bedient.

1914

Der erste angemietete Versammlungsraum befindet sich am Kupferdreher Markt Nr. 9. In den Kriegsjahren musste die Versammlungsstätte aufgegeben werden, weil sie zu einer Polizeiwache umfunktioniert wurde.

1916

Priester Friedrich Schönert wird zum Vorsteher gesetzt.

1918

Eine neue Versammlungsstätte wird an der Kupferdreher Str. 73 angemietet.

1921

Ein eigenes Kirchenbuch wird geführt.

1925

Priester Wilhelm Knieriem wird zum Vorsteher gesetzt.

1926

Das neu angemietete Kirchenlokal in der Talstraße 5a wird durch den Ältesten Adolfs eingeweiht.

1927

Der erste Apostelgottesdienst in der Gemeinde wird von Apostel Dach gehalten.

1954

Das erste eigene Gotteshaus, An den Friedhöfen 55, wird am 19.12.1954 eingeweiht. In diesem Gottesdienst werden 19 Seelen versiegelt.

1955

Priester August Wlostek wird zum Vorsteher gesetzt.

1957

Bezirksevangelist Schlieper übernimmt die Gemeinde.

1958

Priester Walter Koch wird zum Vorsteher gesetzt.

1958

Im Dezember wird die Gemeinde Heisingen gegründet. Von der Gemeinde Kupferdreh werden 53 Seelen (1 Priester und 2 Diakone) überwiesen.

1964

Priester Andreas Marsing wird zum Vorsteher gesetzt.

1972

Bezirksapostel Emil Schiwy dient der Gemeinde.

1976

Renovierung des Kirchengebäudes. Ein Jugendraum wird angebaut.

1989

Renovierung des Kirchengebäudes. Ein Mutter-Kindraum rnit Sicht zum Altar wird geschaffen. Der Jugendraum und das Ämterzimmer werden vergrößert. Die komplette sanitäre Anlage wird erneuert.

1994

Nach über dreißigjähriger Vorsteherbeauftragung wird Priester Andreas Marsing in den Ruhestand versetzt. Priester Manuel Carrasco wird zum neuen Vorsteher beauftragt

1996

Bezirksapostel Horst Ehlebracht dient der Gemeinde.

1997

Die Gemeinde zählt 154 Mitglieder, davon 13 Amtsträger.

1998

Priester Armin Teichmann wird mit dem Vorsteheramt beauftragt, da Vorsteher Carrasco zum Bezirksevangelist für den Bezirk Essen-Süd ordiniert wird.

2000

Priester Teichmann empfängt das Evangelistenamt.

2002

Der zuständige Vorsteher, Evangelist Teichmann, bekommt den Auftrag zukünftig die Gemeinde Essen-Steele zu betreuen. Priester Markus Langendorf wird für die Gemeinde zum Vorsteher gesetzt.

2004

Die Gemeinde Essen-Kupferdreh nimmt zum ersten Mal an einem ökumenischen Friedensgebet in der katholischen Gemeinde Sankt Joseph teil.

In diesem Jahr wird das Kirchengebäude renoviert. Die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Teppichböden, Beleuchtung, neue Fenster und eine Bestuhlung des Kircheninnenraumes sind Kernbestandteile der Veränderung.

2007

Die Gemeinde zählt 123 Mitglieder, davon 7 Amtsträger.

30. April 2017

Text: Alfred Krempf

Fotos: Alfred Krempf









Chronik

1956 Pfarrer Friedrich Schilkes wird Vorsitzender der Gemeinde.

1958 In der Kapelle der Kirche St wird eine neue Vorgemeindegruppe angegründet.

1961 Von diesem Jahr an wird ein eigenes Kirchenbuch geführt.

1965 Prediger Wilhelm Barlewitz wird als Vorsteher gewählt.

1970 Der Bundesbruder Adolphe weiht ein neu angefertigtes Kirchenbänkchen z. der Taufschale zu.

1973 Ltd. Jetzt Apostelgemeinde wird vor Apostel Hugh gehalten.

1974 Gründungsfest Kinder weiß: Am erste eigene Gottesdienst an der Straße An den Hradelfen ein. Ist. Diesem Gottesdienst wurden 19 neue Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen.

1975 Diakon August Wenzel wird zum Vorsteher gewählt.

1977 Bruder Langanke Schlüsse übernimmt die Leitung der Gemeinde.

1978 Im August wird Prediger Walter Koch neuer Vorsteher. Im Dezember wird die Gemeinde Hagen Hohlgraben gegründet. 37 Mitglieder der Gemeinde Essen-Kupferdreh wurden dorthin Pfarrsprengel.

1984 Gemeinde Ascheberg Marl Ltg wird zum Vorsteher gewählt.

1986 Das Gemeindehaus wird renoviert. Ein Jugendraum wird eingebaut.

1989 Im Rahmen einer Renovierung der Kirche wird ein Mosaik, Kind Hand, mit Stein, aus Alter geschaffen. Tagesfeier und Kinderfreizeit werden eingeführt.

1992 Die Gemeinde zählt 147 Mitglieder, von denen 17 Amtsträger sind.

Profanierung




Apostel Thorsten Zisowski hielt in Begleitung von Bischof Jens Eberle sowie den aktiven und im Ruhestand lebenden Bezirks- und Gemeindevorstehern den letzten Gottesdienst in der Gemeinde Essen-Kupferdreh am Sonntag, dem 21. Juni 2026.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort aus Jesaja 60,1: "Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir."

Ein besonderer Gottesdienst

Schon im Eingangsgebet erwähnte der Apostel die 114jährige Geschichte der Gemeinde und sagte, dass am Tag der Weihe der heutige Tag auch schon bestimmt war. Es sei ein besonderer Gottesdienst – das fühle man schon sehr – und jeder Gottesdienstteilnehmer habe seine eigenen und persönlichen Empfindungen. Viel lieber würde man einen Gottesdienst erleben, in dem Versiegelungen, Taufen, Amtseinsetzungen oder ein Wiederbezug nach An- oder Umbau gefeiert werden könnte. So könne man ein wenig wehmütig sein – aber nicht traurig.

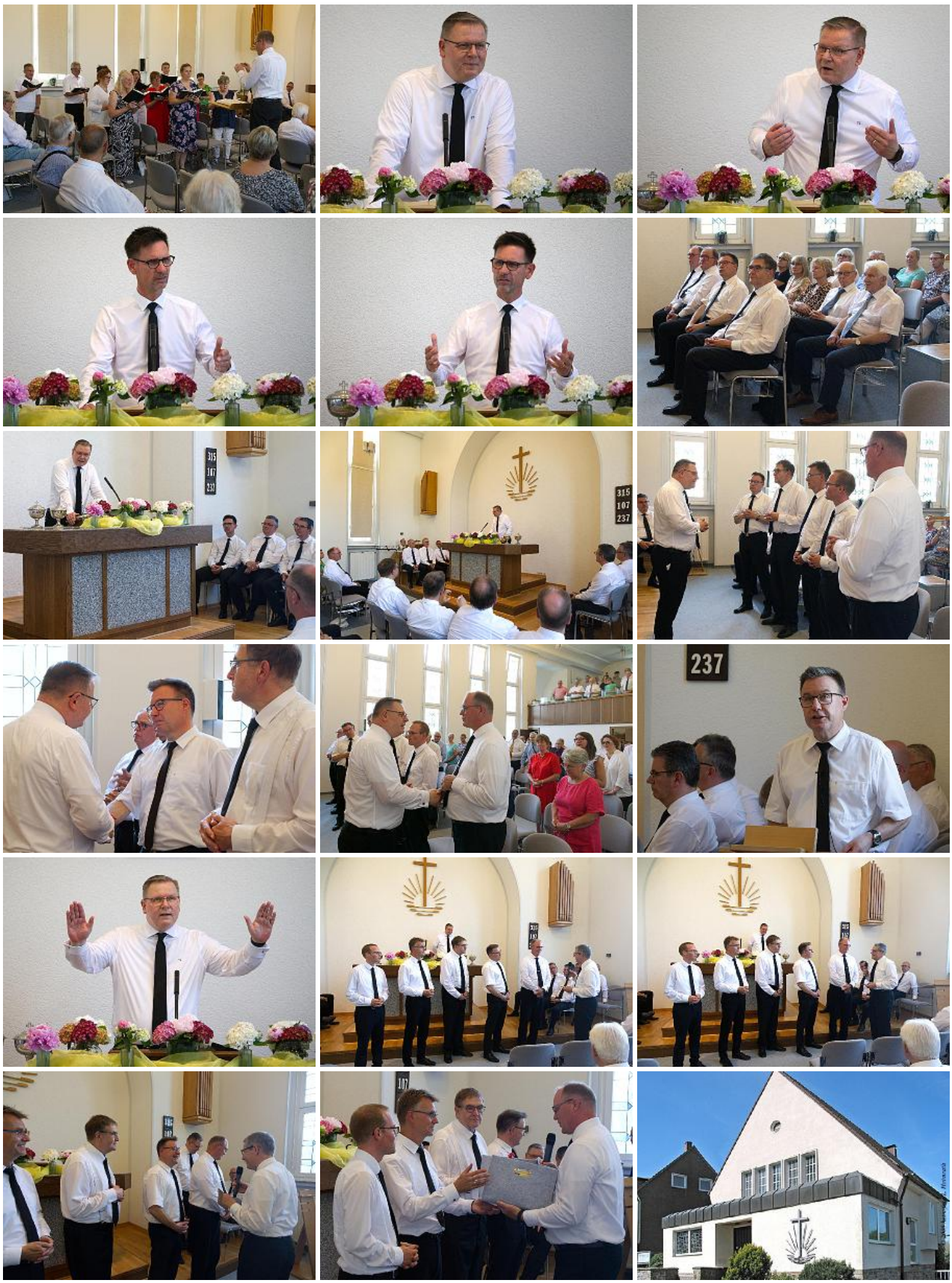
Stehe auf und leuchte

Dann ging der Apostel auf das vorgelesen Bibelwort ein und erwähnte die Rückkehr des Volkes Gottes nach Jerusalem. Aber es war alles zerstört – alles war weg. Auch da war man traurig und es stellte sich die Frage: Wie sollte es weitergehen? Dann heißt es: "Mache dich auf und werde Licht" In der hebräischen Übersetzung heißt es etwas kürzer: Stehe auf und leuchte.









315
107
237
237